Bantzweiler

BW. 1. viij gulden. uff Cantate.

Ich Lenhardt Geiß zu Bangweiler, und ich Dorothea sein ehelich Hausfrau daselbst bekennen

Verkauffen dem Adrian Hauß zu Hundsbach, ein achthalben gulden geldt eintzendiger Jär lycher gülten zu ott fur den gulch gerechnet, uff montag Cantate fellig. Und vmb fur ein hundert und funff zig gulden gemelter wer. heung, damit auch jedes Jars widerlösig Gott dasselbe ablösung ins verwandel Jars hinder uffgekündt werden.

Vnderpfandt: Ein wiese genant die nid wiese gelegen vnden an Peter Jaßbem, oben an Hans Romans, welche wiese sonsten aufferhalb vnsers gnedigen Herrn Fürstenthum gemeyn ist, niemandts zeugt, sonder frei lediglich verbrieft: Item gleicher gestalt verlegt auch Hans Roman ein wiese, die Nawiese genant gelegen vnden uff sein Roman Haus und hof, oben an dem gemeinen weg, so auch auffwelch hin gemeyn frei: Item gleicher gestalt verlegt Conrey Lotter, malt ein Stück ackers am Mürlen Thürn genant gelegen: auffen zu Matthes Ehrer, heuner zu Wendel Lotter: Item noch ein Stück ackers im Hengßnidt, heuner zu Matthes Ehrer, auffen zu dem gemeinen gut: Item noch ein Stück ackers der Pfaffen weg genant, heuner zu Wendel Lotter, auffen zu Hans Geiß: Item noch ein Stück ist ein achtel wüldtlen, heuner zu Matthes Ehrer, auffen zu Hans Marchlandt.

Vnd zu Urkundt und bekandtnuß Johan Engelhardt Moren: und dan des Gerichts zu Marckbach Insigeln, so geben den 20. April: ao 1588.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0741